

Entwicklung und Entstehung von Clustern in Davos*

vom historischem Zufall bis zur systematischen Entwicklung

SwissLAB_2015, Sunstar Alpine Hotel Davos

5. Juni 2015

Prof. Dr. Franz Kronthaler

Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur & ROREP

E-Mail. franz.kronthaler@htwchur.ch

Struktur Vortrag

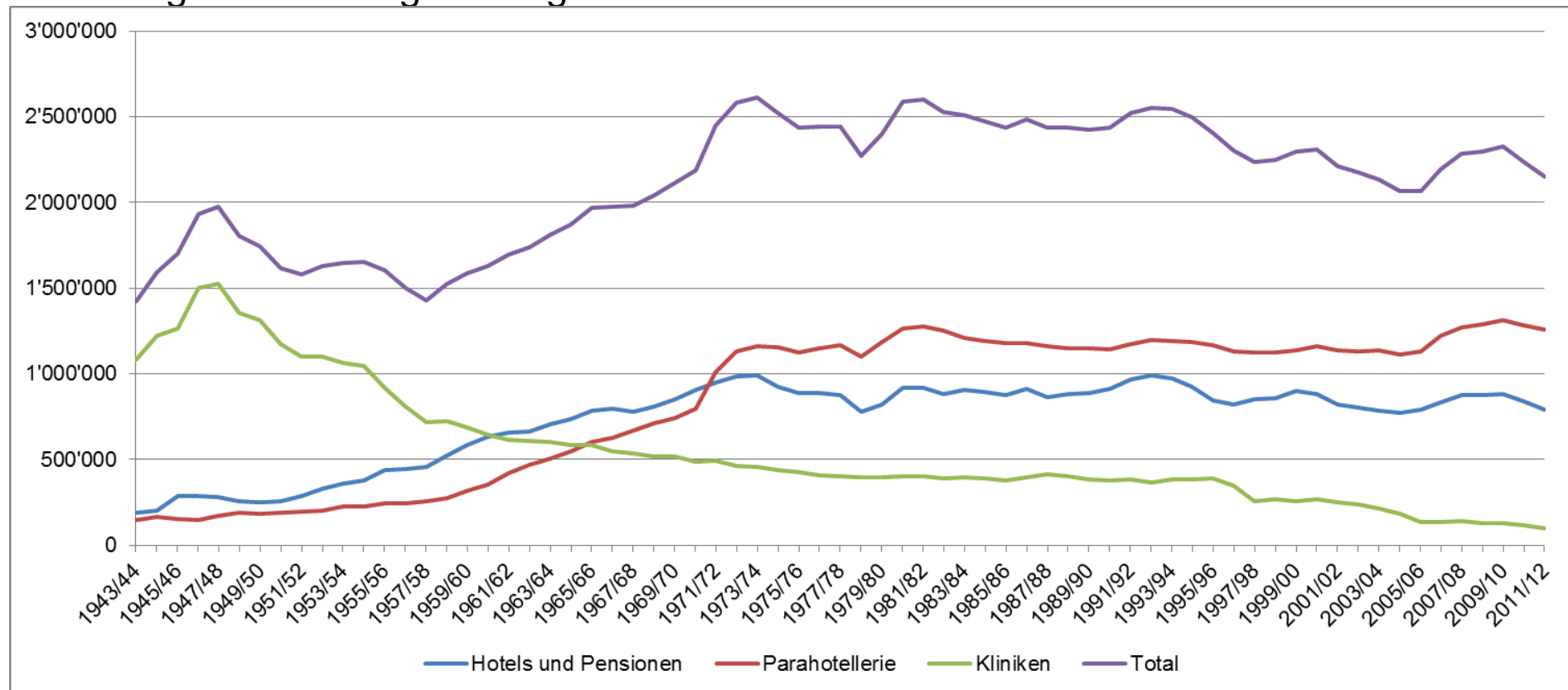
- Motivation und Ziel
- Gesundheitsplatz Davos: Historischer Zufall?
- Tourismuscluster Davos: Pfadabhängigkeit?
- Megatrend Gesundheitstourismus: Strategische Option zur Revitalisierung des Gesundheitsplatzes Davos und zur Weiterentwicklung des Tourismusclusters?

Motivation und Ziel

- *“In the heart of the Rhaetian Highlands, 5,250 feet above the level of the sea, is situated the health-resort of Davos. On account of the success obtained there in the treatment of lung and nerve complaints, Davos has during the past few decades gained for itself a world-wide reputation.”*
(J. Hauri, Davos as commune and health-resort, in: W.R. Huggard, Davos as health resort, Davos Printing Company Ltd., Davos, 1907, S. 1.)
- ab Mitte des 19. Jahrhunderts entwickelte sich Davos zu einem international berühmten Kurort
- im Laufe des 20. Jahrhunderts wurde Davos zu einem weltbekannten Wintersport- und Ferienort
- ab Mitte des 20. Jahrhunderts wurde Davos systematisch zum Kongressort ausgebaut (WEF)
- Davos ist zum Teil in der Fachwelt bekannt als Forschungsplatz (AO Foundation, SIAF, WSL, ...)
- regionalökonomische Entwicklung von Davos ist geprägt von einem schwierigem Marktumfeld

Motivation und Ziel

- Abbildung: Entwicklung der Logiernächte in Davos von 1943/44 bis 2011/12



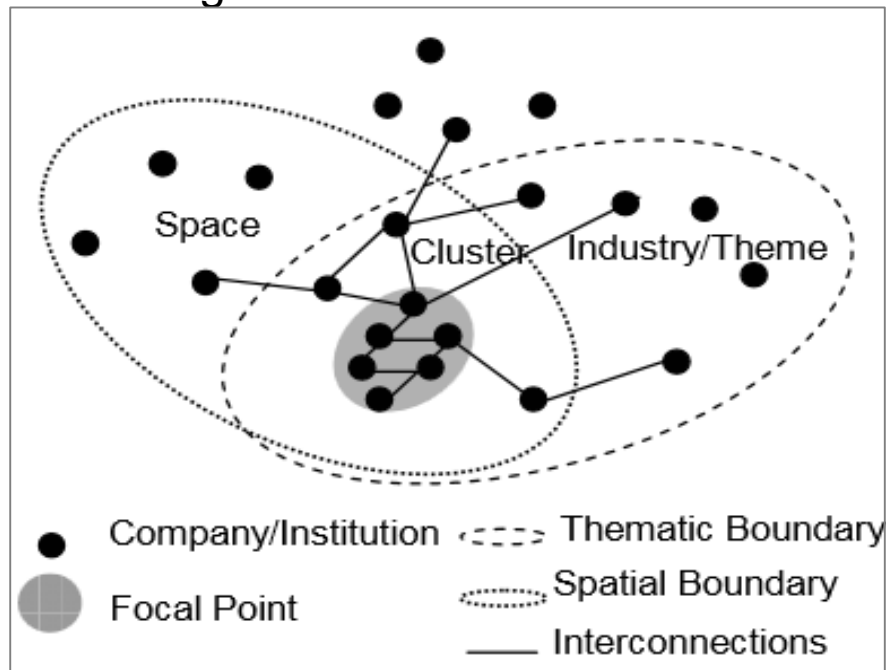
Quelle: DDO, 2014

Motivation und Ziel

- auf engem Raum, mit relativ wenig Einwohnern, ist in Davos relativ viel geschehen
- es lohnt sich das Geschehene aus dem Blickwinkel clustertheoretischer Überlegungen anzusehen
- Ziel des Vortrags ist
 - die Entwicklung der bestehenden Cluster in Davos zu analysieren
 - der Frage nachzugehen, wie die zukünftige Entwicklung von Davos auf Basis der bestehenden Kompetenzen aussehen könnte
 - auf wissenschaftlicher Ebene einen Beitrag zur Entstehung von Clustern zu leisten
 - auf praktischer Ebene strategische Handlungsoptionen aufzuzeigen, wie die bestehenden Kompetenzen von Davos systematisch weiterentwickelt werden können

Cluster

- *“A cluster is a geographically proximate group of interconnected companies and associated institutions in a particular field, linked by commonalities and complementarities.” (Porter, 1998)*
- Abbildung: Elemente eines Clusters



Quelle: Menzel & Fornahl, 2009

Gesundheitsplatz Davos: Historischer Zufall?

- Entstehung des Davoser Gesundheitstourismus, mehr als ein historischer Zufall
 - Heilquellen waren in Davos seit dem 17. Jahrhundert bekannt
 - Heilquelle Sertig wurde im Jahr 1617 erstmals dokumentiert erwähnt
 - Heilquellen Clavadel und Spinabad wurden in den 1830er Jahren eröffnet
 - Heilquellen hatten im 18. und 19. Jahrhundert eine grosse medizinische Bedeutung
 - ab Anfang 19. Jahrhunderts Entdeckung der heilenden Wirkung des Gebirgsklimas bei Lungenkrankheiten
 - 1841 Eröffnung einer Anstalt für halsdrüsenerkrankte und schwindsüchtige Kinder durch den Landschaftsarzt Dr. Luzius Rüedi

Gesundheitsplatz Davos: Historischer Zufall?

- 1853 Dr. Alexander Spengler wird Landschaftsarzt von Davos
 - «*Ein steckbrieflich gesuchter Radikaler [...], ein militanter deutscher Vaterlandsverräter, Hungerleider obendrein, der sich nach dem Scheitern der europäischen Demokratiebewegung 1849 nur mit knapper Not über die Grenze retten konnte.*» (Zeit, 2003)
 - Spengler fiel auf, dass kein Bewohner des Hochtals an Tuberkulose erkrankt war
 - Spengler führte die fehlende Lungenschwindsucht auf das Hochgebirgsklima zurück
 - Spengler publizierte und diskutierte die Ergebnisse im In- und Ausland
- 1865 eigentlicher Ausgangspunkt der Entwicklung des Gesundheitsplatzes Davos
 - der Arzt Unger und der Buchhändler Richter gesunden überraschend in Davos, die Nachricht verbreitete sich im In- und Ausland
 - Davos entwickelte sich rasant: 1869: ca. 250 Gäste; 1885: 1'184 Gäste (484 Deutsche, 322 Engländer, 92 Schweizer, 84 Holländer, ...); um 1900: ca. 600'000 Übernachtungen



Gesundheitsplatz Davos: Historischer Zufall?

- Abbildung: Hotel- und Kurbauten in Davos von 1861 bis 1874



Hotel Strela 1861
(Molkenkurhaus)



Kuranstalt Spengler-
Holsboer 1866



Hotel Flüela 1868



Kurhaus Seehof 1869



Hotel Schweizerhof 1869
(1903-1938 Sanatorium)



Pension Bergadler 1871
(Hotel National)



Hotel Buol 1872
(Sanatorium Kurgarten)



Hotel Pension Eisenlohr 1874

Quelle: Medizinemuseum Davos, eigene Zusammenstellung.

Gesundheitsplatz Davos: Historischer Zufall?

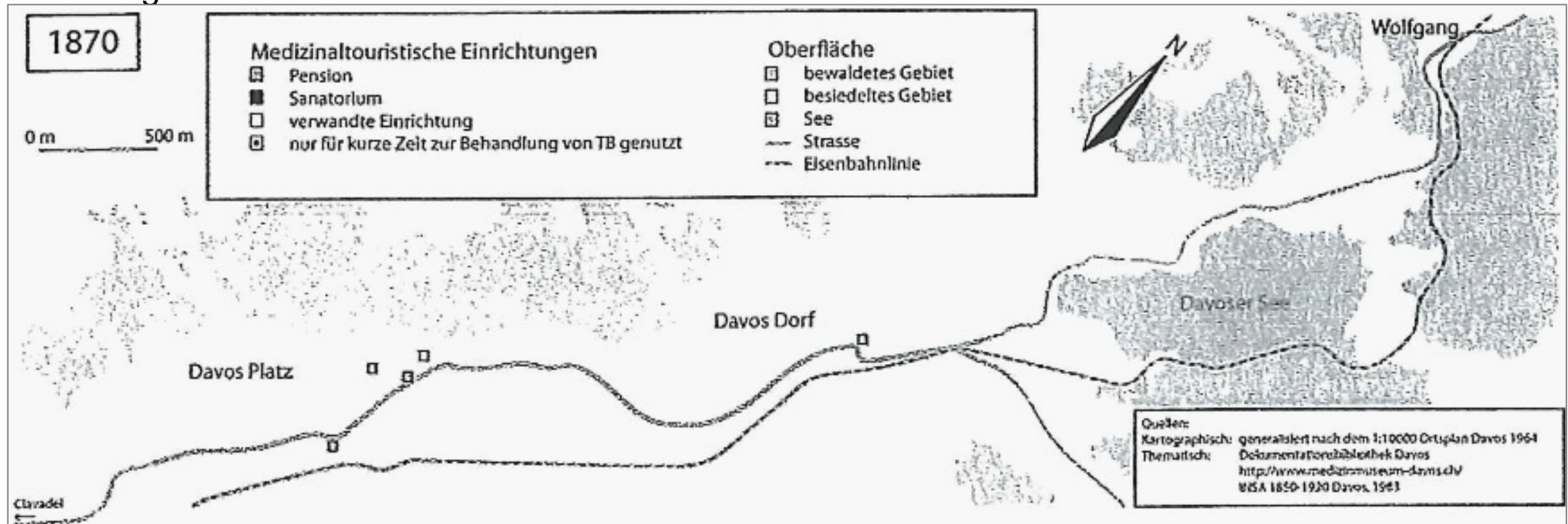
- Abbildung: Davos 1863 und Davos Platz 1905



Quelle: Medizinemuseum Davos

Gesundheitsplatz Davos: 1870-2010

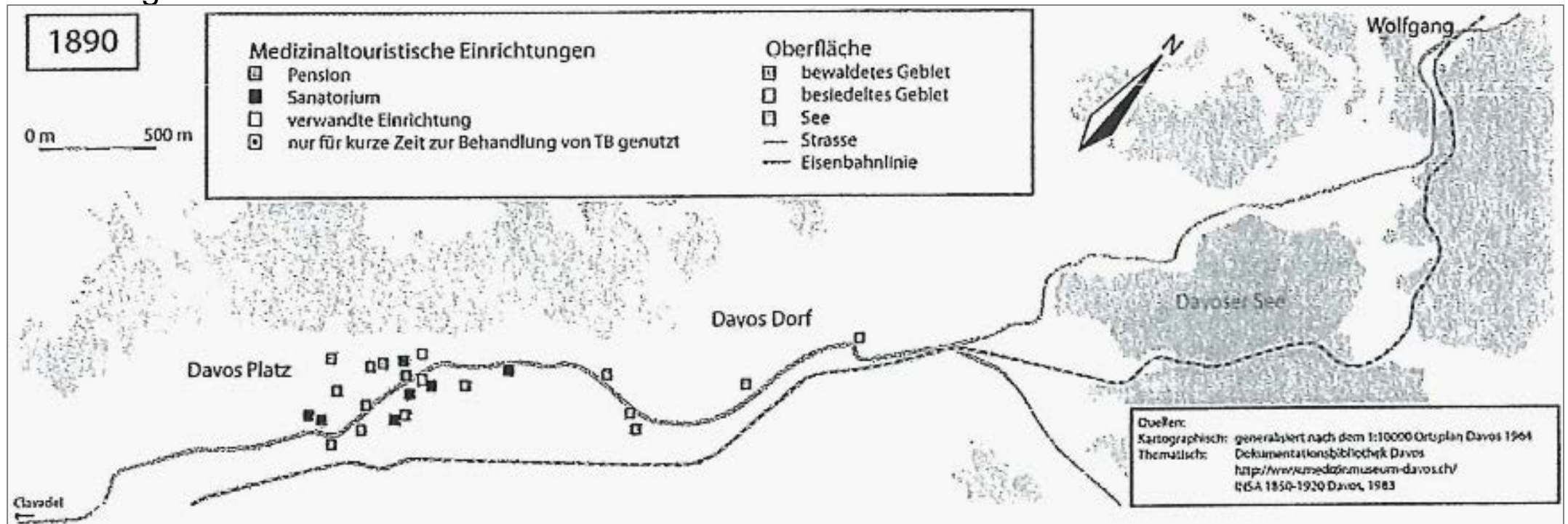
- Abbildung: Davoser Gesundheitstourismus 1870



Quelle: Grunder, 2011

Gesundheitsplatz Davos: 1870-2010

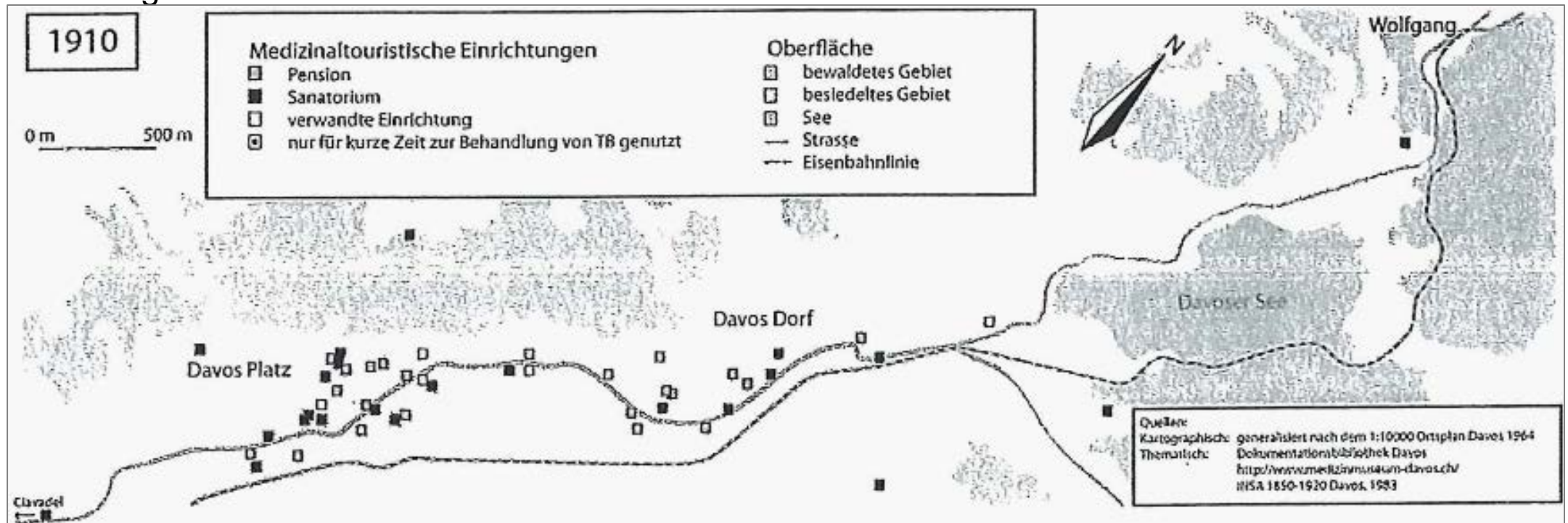
- Abbildung: Davoser Gesundheitstourismus 1890



Quelle: Grunder, 2011

Gesundheitsplatz Davos: 1870-2010

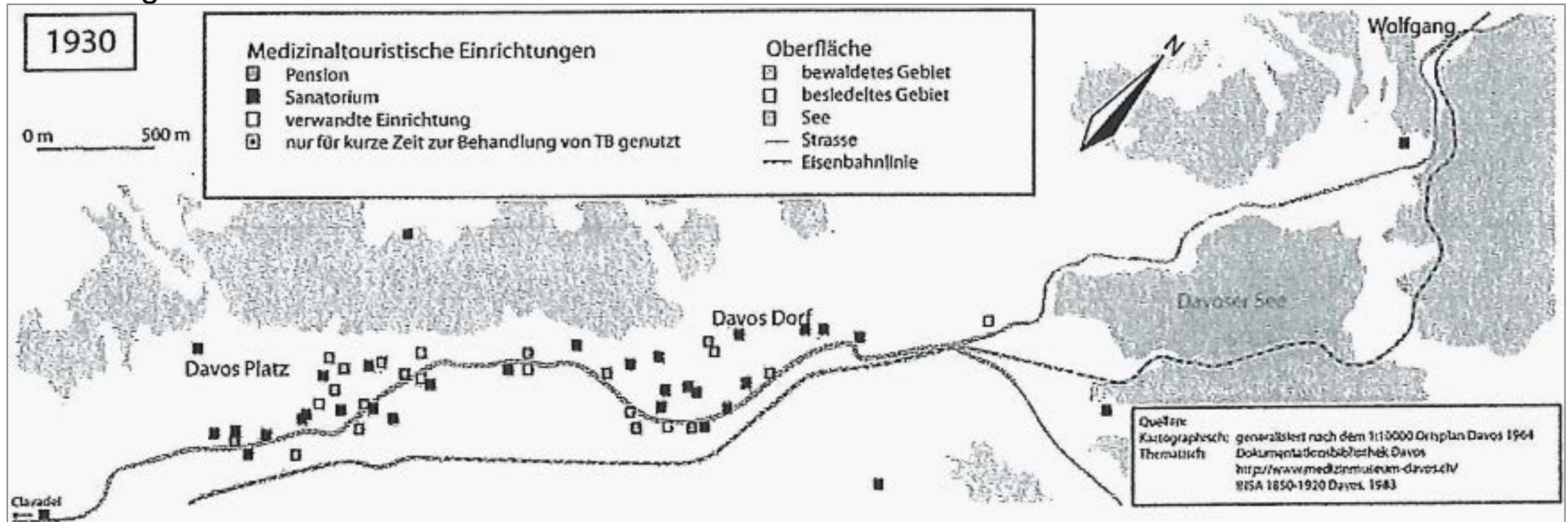
- Abbildung: Davoser Gesundheitstourismus 1910



Quelle: Grunder, 2011

Gesundheitsplatz Davos: 1870-2010

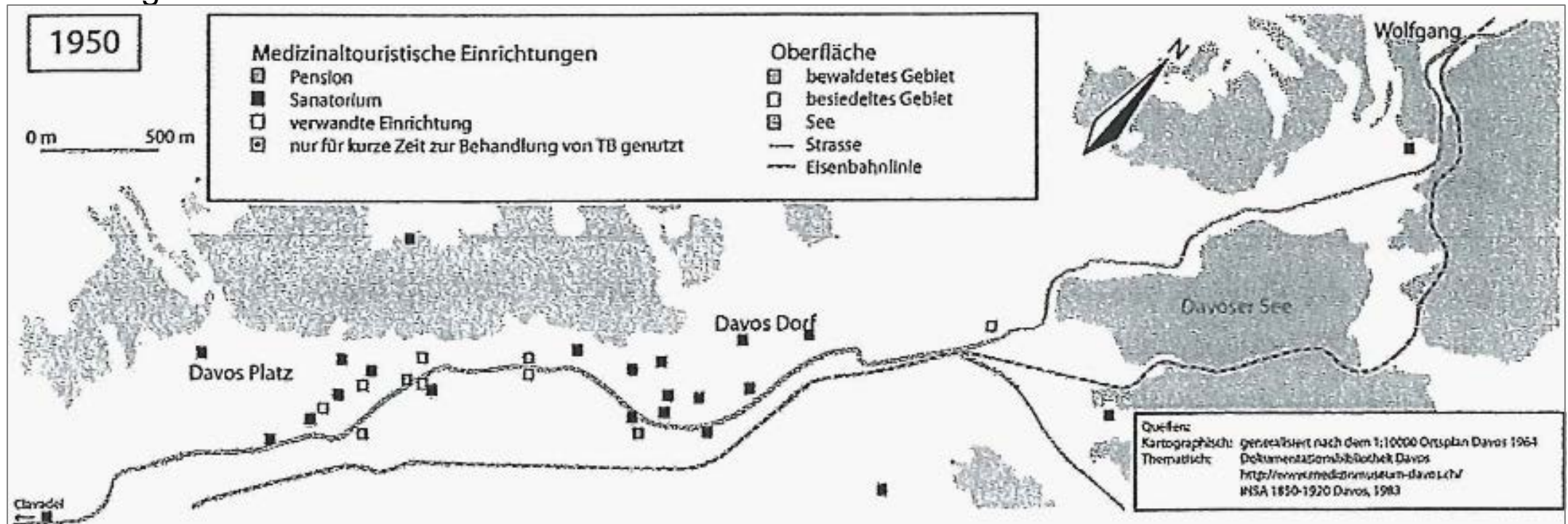
- Abbildung: Davoser Gesundheitstourismus 1930



Quelle: Grunder, 2011

Gesundheitsplatz Davos: 1870-2010

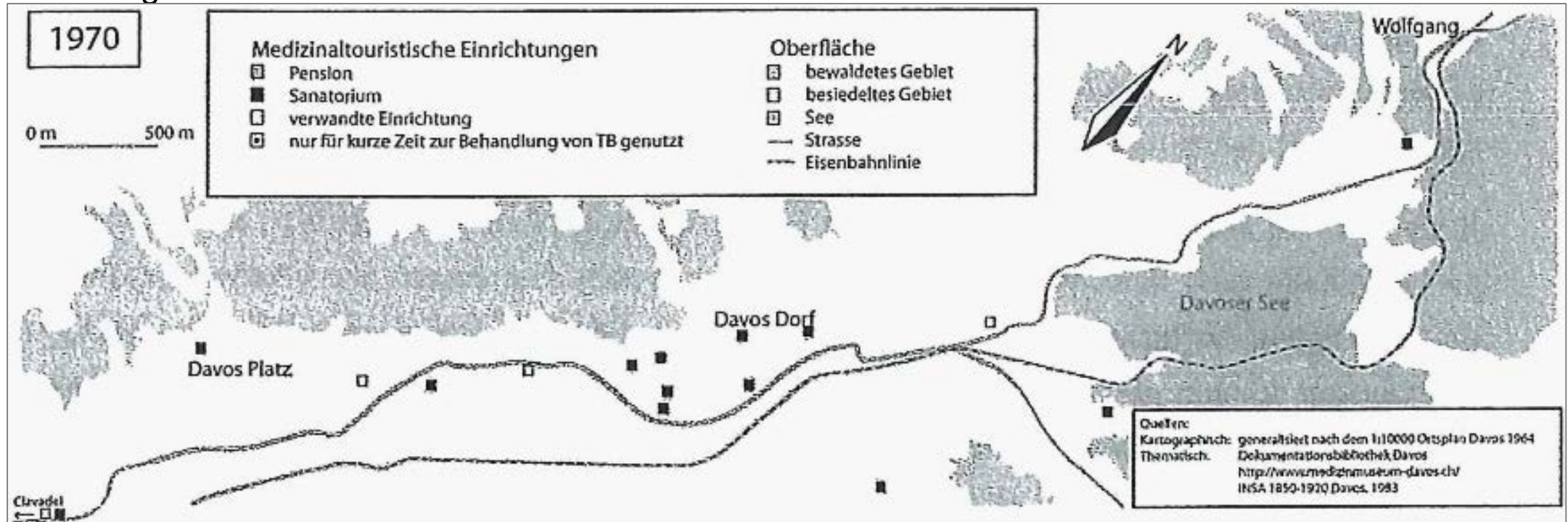
- Abbildung: Davoser Gesundheitstourismus 1950



Quelle: Grunder, 2011

Gesundheitsplatz Davos: 1870-2010

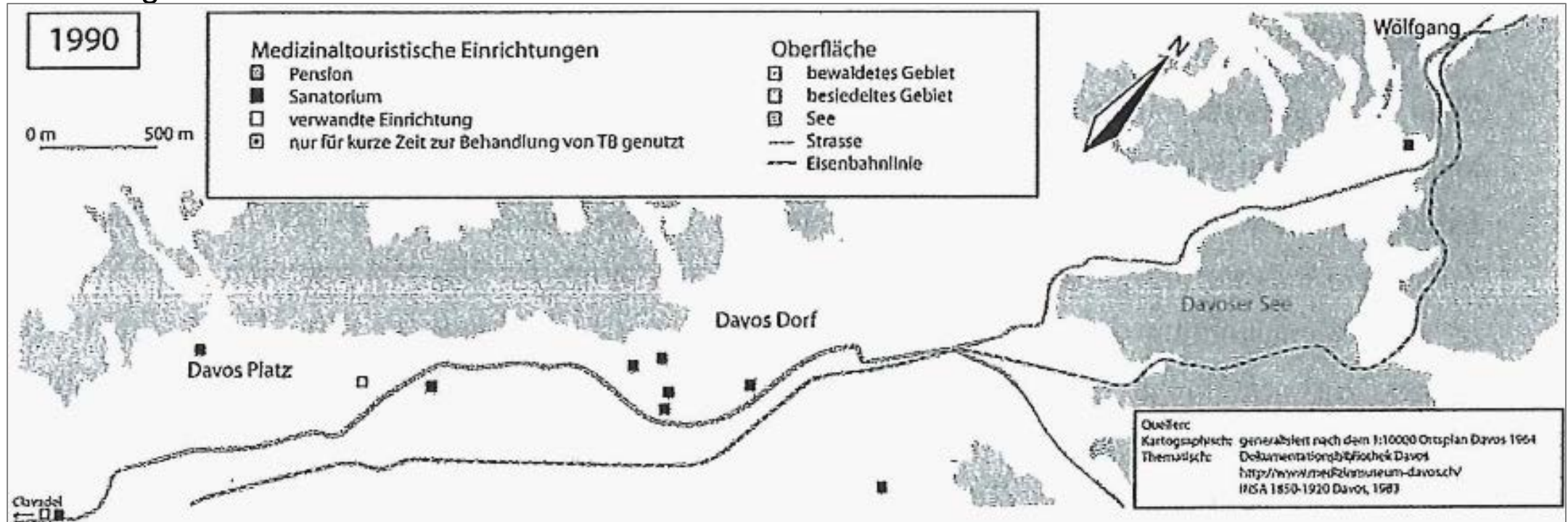
- Abbildung: Davoser Gesundheitstourismus 1970



Quelle: Grunder, 2011

Gesundheitsplatz Davos: 1870-2010

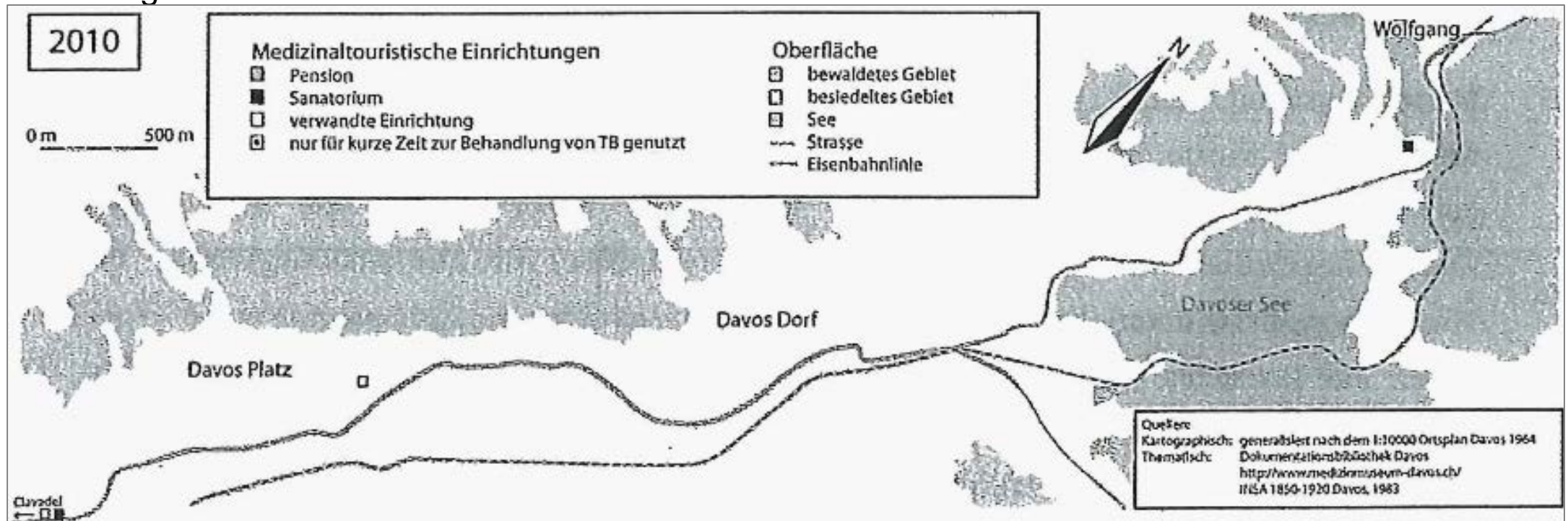
- Abbildung: Davoser Gesundheitstourismus 1990



Quelle: Grunder, 2011

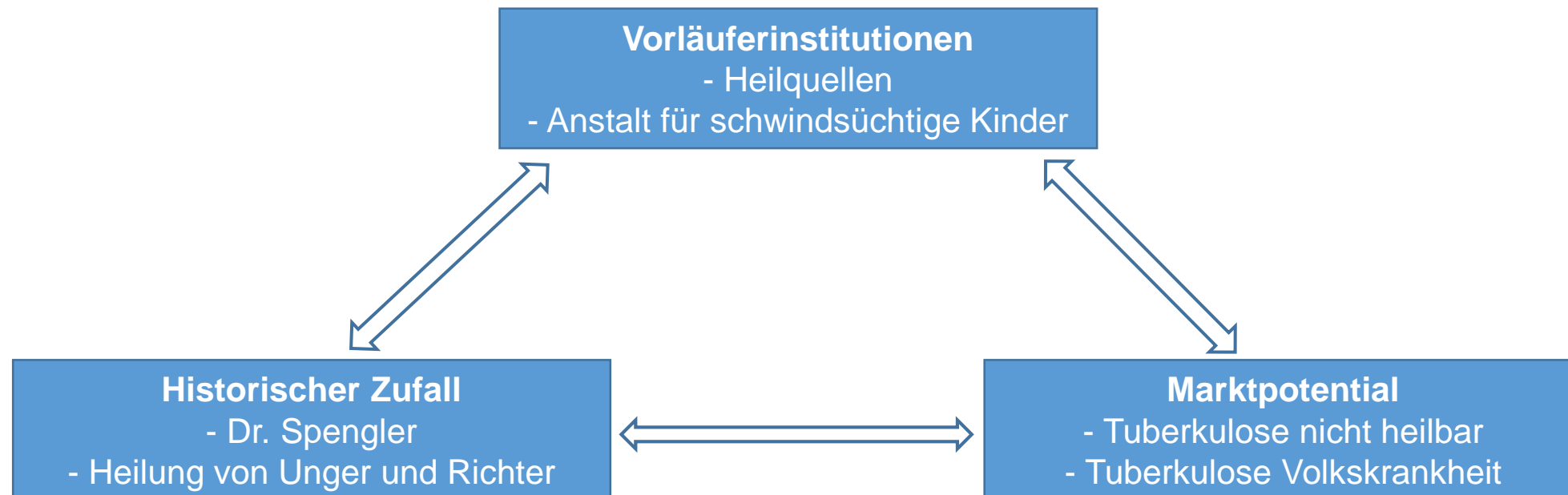
Gesundheitsplatz Davos: 1870-2010

- Abbildung: Davoser Gesundheitstourismus 2010



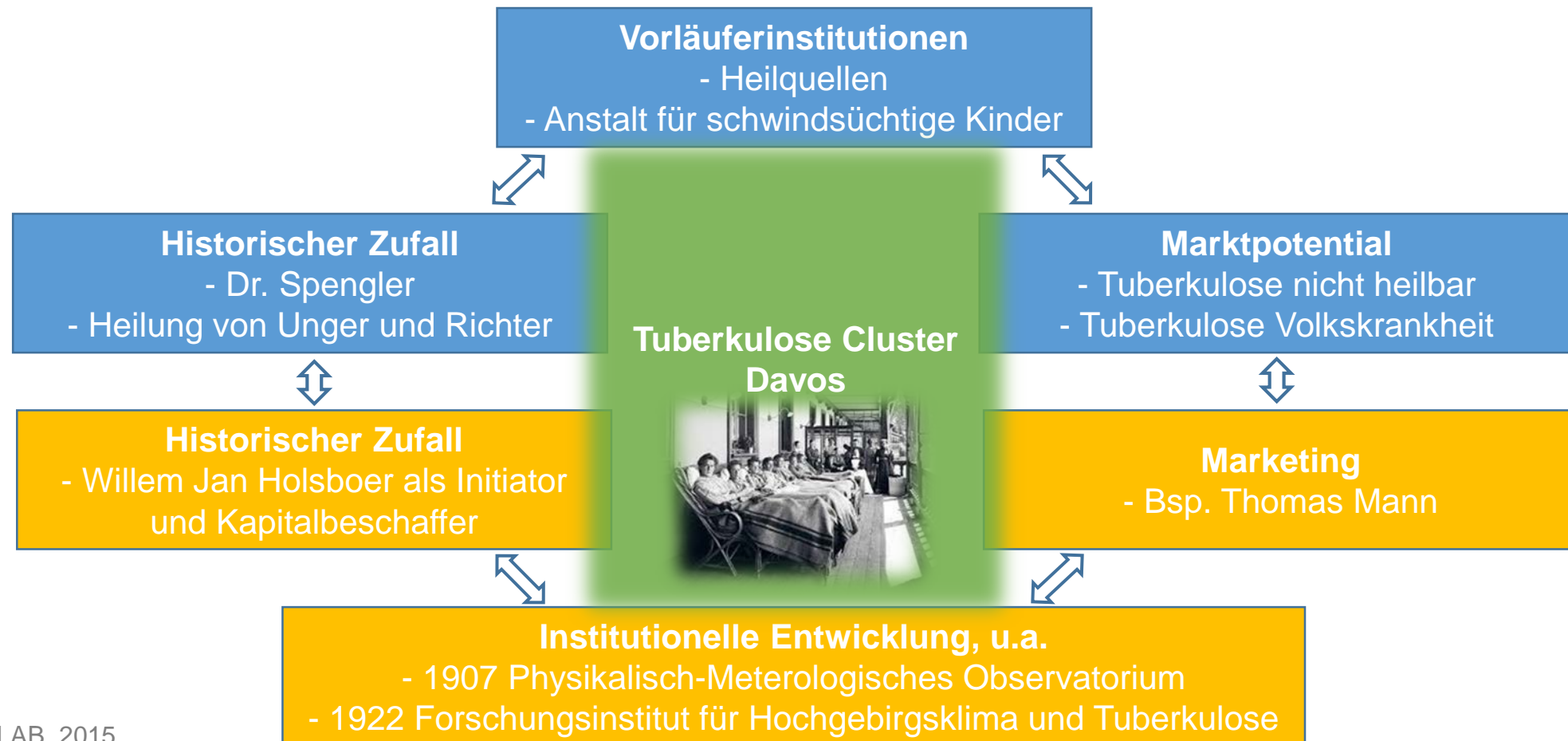
Gesundheitsplatz Davos: Historischer Zufall?

- Entstehung des Gesundheitsplatzes war eine Mischung aus



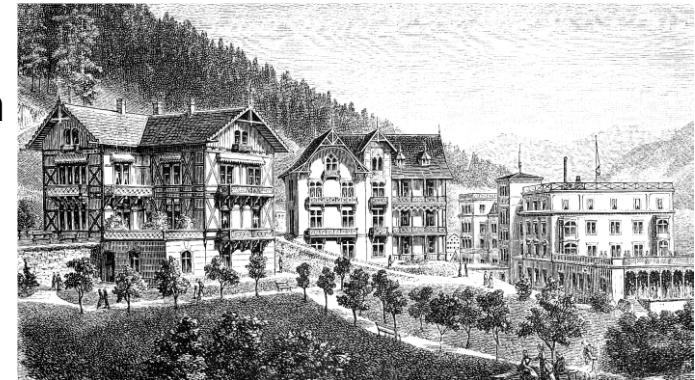
Gesundheitsplatz Davos: Historischer Zufall?

- zum Wachstum des Clusters trugen drei weitere Punkte bei



Gesundheitsplatz Davos: Historischer Zufall?

- Willem Jan Holsboer: Initiator und Kapitalbeschaffer
 - Willem Jan Holsboer ein holländischer Kaufmann und Bankier
 - Kuranstalt Spengler-Holsboer/ Kuranstalt W J. Holsboer
 - Kuranstalt W J. Holsboer wird zum gesellschaftlichen Zentrum von Davos (Konzert- und Theatersaal)
 - Holsboer initiierte den Bau der RhB-Linie Landquart-Davos 1890
- geschicktes Marketing
 - *«Professor Friedrich Jessen entdeckte eine «feuchte Stelle» in der Lunge Thomas Manns und riet ihm zu einer halbjährigen Kur. Mann schrieb das seinem Hausarzt, und dieser antwortete: «Sie wären der Erste, der bei einer Untersuchung in Davos nicht irgendeine Stelle gehabt hätte. Kommen Sie nur gleich zurück. Sie haben in Davos gar nichts zu suchen.» (NZZ 2012)*



Gesundheitsplatz Davos: Historischer Zufall?

- Institutionelle Entwicklung
 - 1900 Kurverein Davos (Vorgängerinstitution Consortium für sanitäre Verbesserungen)
 - 1907 Physikalisch-Meteorologisches Observatorium (Erforschung der Heilwirkung des Klimas)
 - 1922 Stiftung Schweizerisches Forschungsinstitut für Hochgebirgsklima und Medizin (Erforschung des Zusammenhanges zwischen Hochgebirgsklima, Physiologie und Tuberkulose)
 - 1942 Eidgenössisches Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF
 - 1958 Arbeitsgemeinschaft für Osteosynthese AO
 - 1974 Schweizerisches Institut für Allergie- und Asthmaforschung
 - 1989 Stiftung Gastroenterologische Chirurgie
 - 2009 CK-Care Center for Allergy Research and Education

Exkurs: AO Pfadabhängigkeit plus historischer Zufall

- Arbeitsgemeinschaft für Osteosynthese AO, Forschungsinstitut und weltweit führendes Netzwerk im Bereich chirurgischer Grundlagen bei Knochenbruchheilung und Behandlungstechnologien
- Warum ist die AO in Davos?
 - Reihe junger Ärzte war unzufrieden mit Techniken der Behandlung bei Knochenbrüchen
 - Gruppe formte sich und traf sich 1958 erstmals zu einer Arbeitstagung in Chur (Chur war bekannt als Zentrum für die Behandlung von Wintersportverletzungen)
 - Räumlichkeiten für die Gründung des Laboratoriums für experimentelle Chirurgie wurden benötigt und in Davos gefunden
 - lehrstehendes Gebäude des Forschungsinstituts für Hochgebirgsklima und Medizin
 - medizinische Kompetenz, insbesondere im Bereich Hygiene war vorhanden

Tourismuscluster Davos: Pfadabhängigkeit?

- Tourismus in Davos entwickelte sich aus dem Bedürfnis der Kurgäste nach Bewegung und Zerstreuung
 - 1869 erste künstliche Eisbahn im Garten des Kurhauses (1871: 500 m², 1880/81: 6'500 m², 1892/93: 16'000 m²)
 - 1883 «Symonds-Shield» initiiert durch den englischen Schriftsteller John Addington Symonds (erstes internationales Schlittenrennen von Davos Wolfgang nach Klosters mit Davoser Schlitten)
 - 1883 erste Telemark-Ski als Geschenk an den späteren Lawinenforscher Wilhelm Paulcke

Tourismuscluster Davos: Pfadabhängigkeit?

- 1931/32 Bau der Parsennbahn (Skifahrer konnten den Berg hinauf fahren, mussten nicht mehr laufen)
- 1934 Entwicklung einer Schleppseil-Anlage mit Förderseil
 - Geburtsstunde des ersten Bügellifts der Welt am Bolgen
 - Transport von 70'000 Skifahrern in der ersten Saison mit J-förmigen Bügeln
 - Skilehrer Ettinger entwickelte für die nächste Saison den T-förmigen Doppelbügel

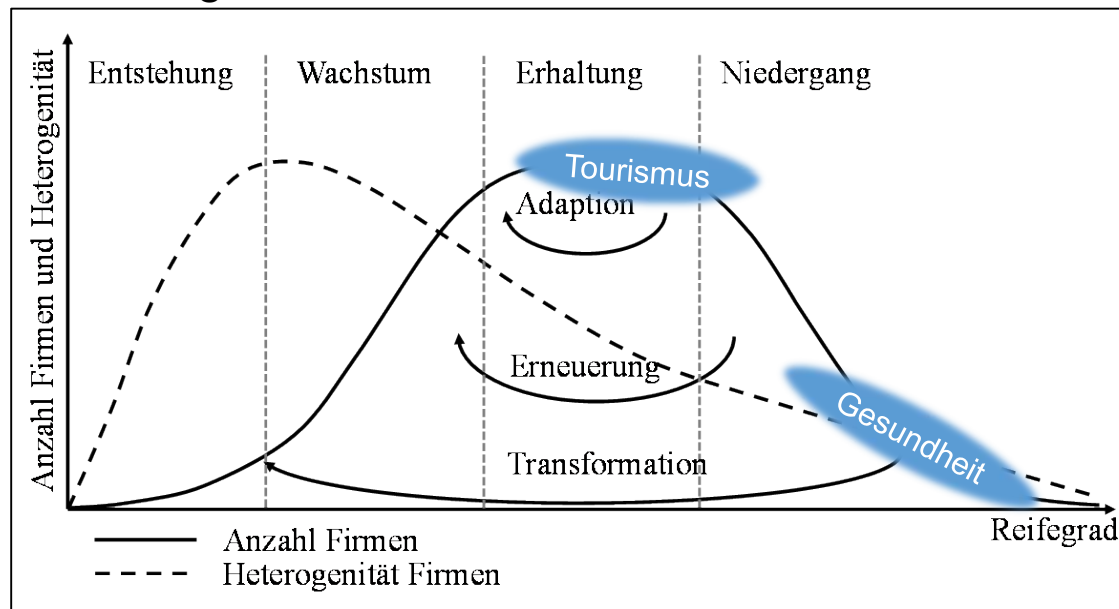


Tourismuscluster Davos: Pfadabhängigkeit?

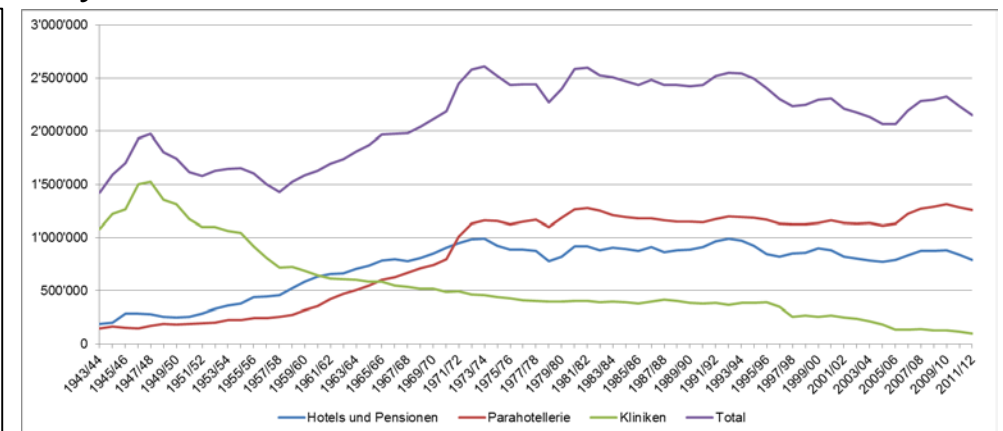
- Tourismus in Davos bekam mit dem Niedergang des Tuberkuloseclusters einen weiteren Entwicklungsschub
 - ab 1943 konnte Tuberkulose effektiv mit dem Streptomycin behandelt werden
 - Bedeutung des Höhenklimas zur Heilung von Tuberkulose verschwand
 - Sanatorien und Kurhäuser schlossen und wurden zum Teil als Ferien- und Sporthotels weitergeführt
 - nachfragebedingt wurden zwischen 1950 und 1970 die touristischen Transportanlagen stark ausgebaut
- Davos ist heute ein international renommierter Tourismus- und Sportort mit ca. 60 Hotels und Pensionen, 23 Lagern und 1'800 Ferienwohnungen mit insgesamt ca. 32'000 Logierbetten

Megatrend Gesundheitstourismus: Strategische Option zur Revitalisierung ...

- Abbildung: Tourismus und Gesundheit im Clusterlebenszyklusmodell



Quelle: nach Menzel & Fornahl, 2009



Megatrend Gesundheitstourismus: Strategische Option zur Revitalisierung ...

- Megatrend Gesundheitstourismus eine Möglichkeit das Gesundheitscluster zu revitalisieren und die Erhaltungsphase des Tourismuscluster zu verlängern?
- Tabelle: Bestandteile des Megatrends Gesundheitstourismus

	Angebotssparten	Motivation/Ziel aus Kundensicht
nicht indikationsorientiert (nicht Diagnose relevant)	I Primärprävention	Krankheitsvermeidung, Gesundheitserhaltung, Kompetenzen für gesundheitsfördernde Lebensweise
	II Leistungsfähigkeit	Erreichung eines leistungsdefinierten Ziels
	III Attraktivität	Erhöhung der Attraktivität
indikationsorientiert (Diagnose relevant)	IV Sekundär-/Tertiärprävention	Früherkennung, Verhinderung der Verschlimmerung oder des Wiederauftretens einer Erkrankung
	V Rehabilitation	Wiederherstellung der Gesundheit
	VI Heilung und Linderung	Behandlung einer Erkrankung

Quelle: PROJECT M & Keck Medical, 2011

Megatrend Gesundheitstourismus: Strategische Option zur Revitalisierung ...

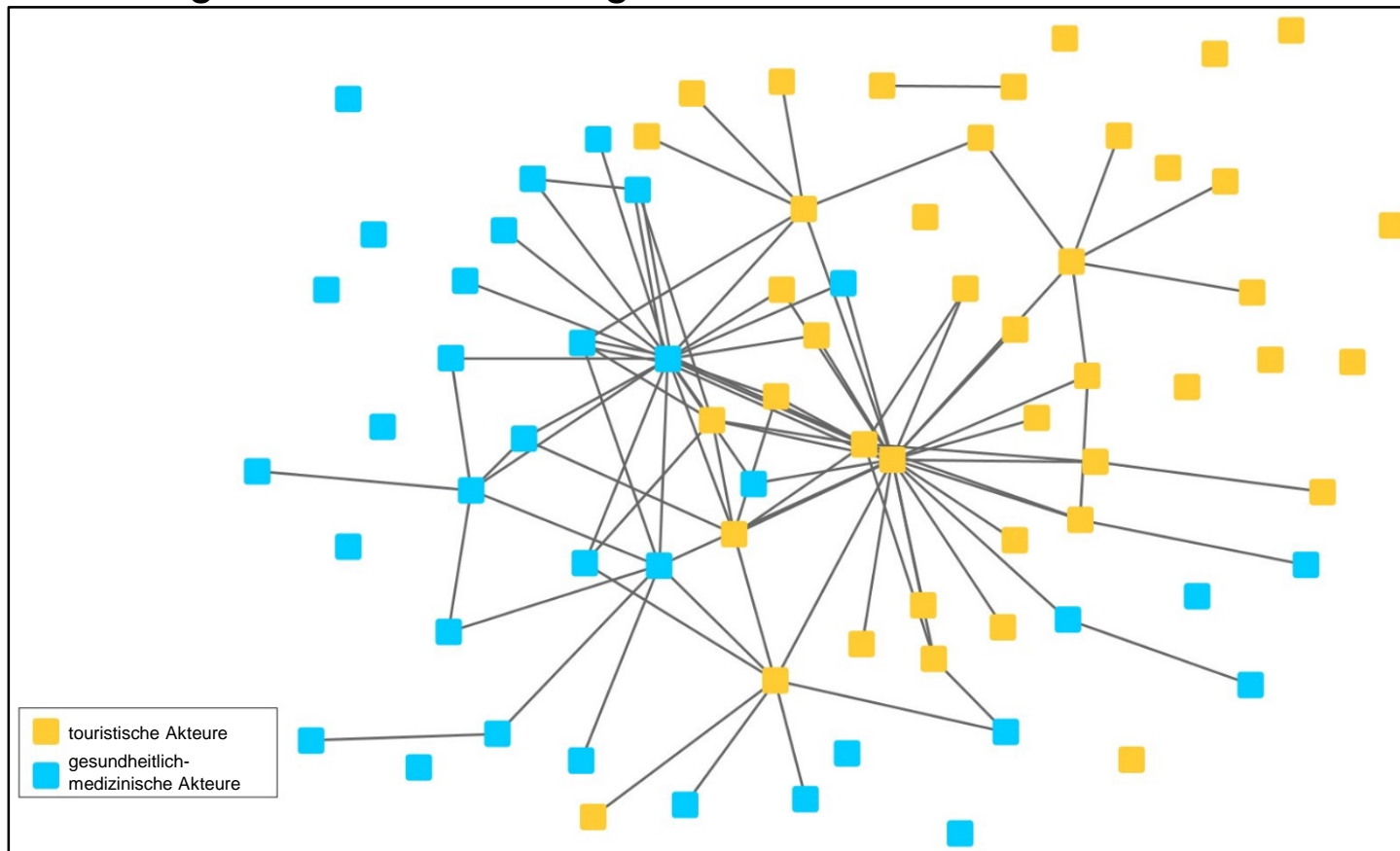
- KTI-Projekt mit Ziel den Megatrend Gesundheitstourismus für Davos zu erschliessen
- Bestandteile des Projekts
 - Analyse bestehender Akteure und Angebote
 - Netzwerkanalyse
 - Analyse der Potentiale des Gesundheitstourismus für Davos
 - Strategie- und Produktentwicklung

Megatrend Gesundheitstourismus: Strategische Option zur Revitalisierung ...

Gesundheitlich-medizinische Akteure	Touristische Akteure
<ul style="list-style-type: none"> ▪ die Arbeitsgemeinschaft für Osteosynthesefragen (AO Forschungsinstitut) ▪ das Christine Kühne-Center for Allergy Research and Education (CK-CARE) ▪ das Europäische Allergie und Asthma Zentrum Davos (EACD) ▪ das Nederlands Asthmacentrum Davos (NAD) ▪ das Schweizerische Institut für Allergie- und Asthmaforschung (SIAF) ▪ das Spital Davos mit einem Swiss Olympic Medical Center ▪ die Zürcher Höhenklinik (ZHK) ▪ Allgemein- und Alternativmediziner ▪ Physiotherapeuten ▪ Ergotherapeuten ▪ Ernährungs- und Gesundheitsberater 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ rund 60 Hotels in unterschiedlichen Sternekategorien ▪ Ferienwohnungen ▪ Bergbahnen (Davos Kloster Mountains) ▪ Sportanbieter, insbesondere für Bergsportarten wie Skifahren, Langlaufen, Biken ▪ Sportevents wie Davos Nordic, Parsenn Derby, Swissalpine Marathon, 24BikeDavos, Radmarathon Engadin, Engadiner Skimarathon, 1kVertical Davos

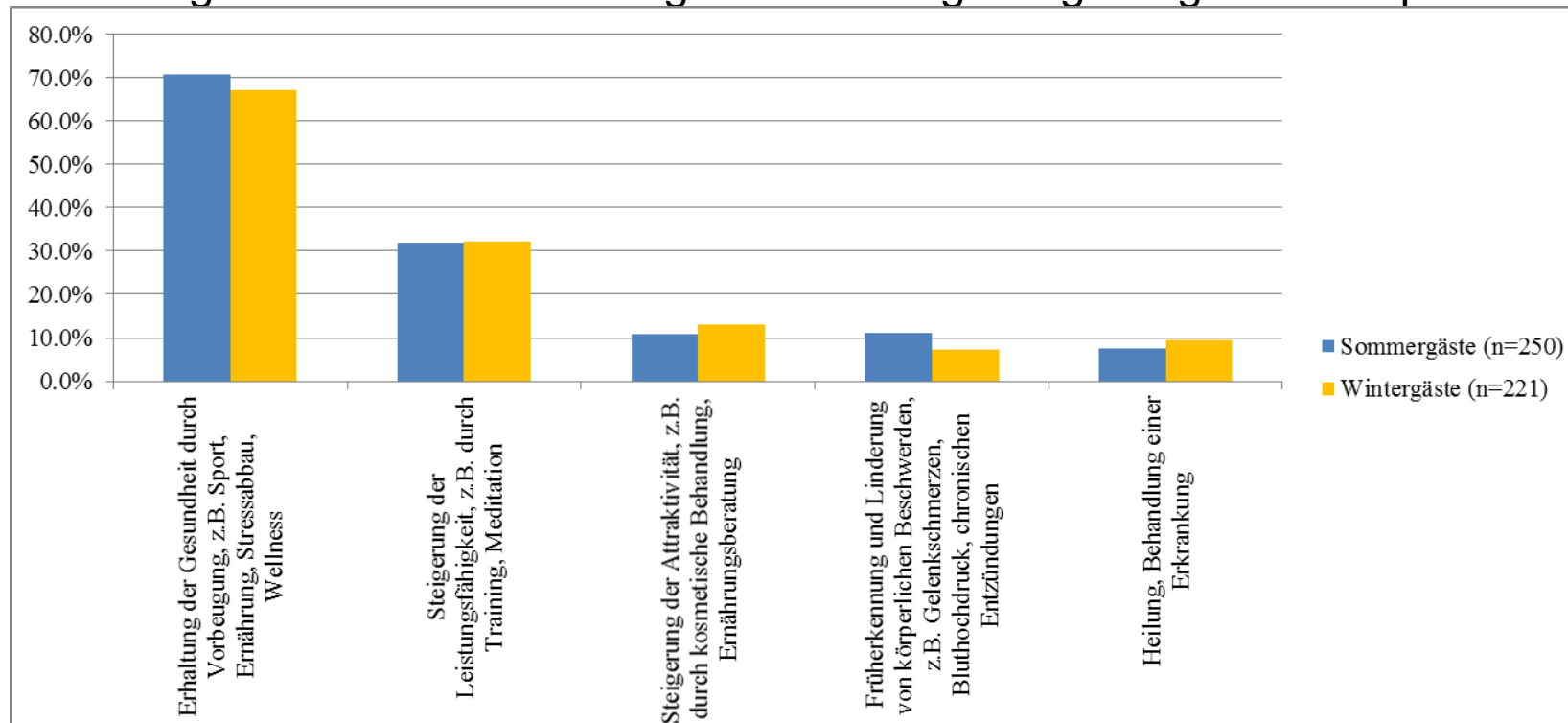
Megatrend Gesundheitstourismus: Strategische Option zur Revitalisierung ...

- Abbildung: Zusammenarbeit gesundheitlich-medizinische und touristische Akteure (Angebotsebene)



Megatrend Gesundheitstourismus: Strategische Option zur Revitalisierung ...

- Abbildung: Gesundheitserhaltung und Leistungssteigerung sind von primärem Interesse ...

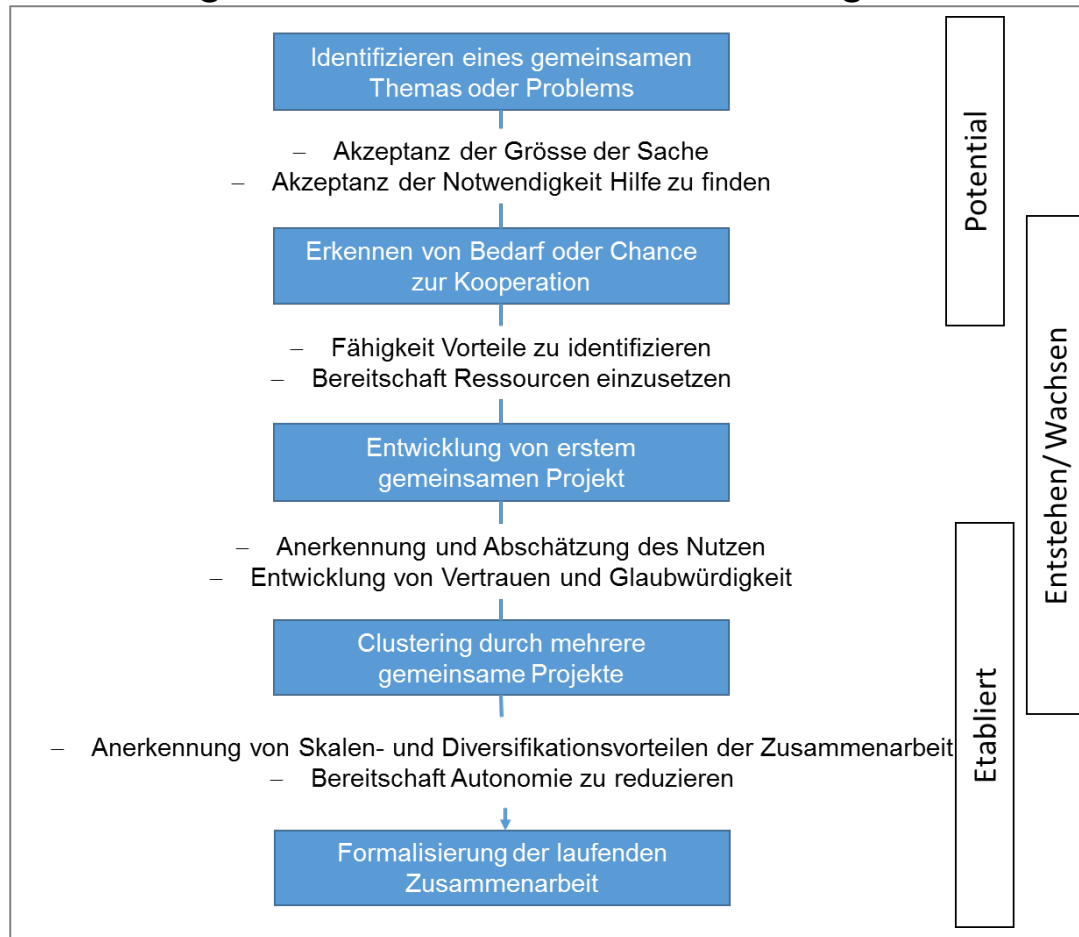


Megatrend Gesundheitstourismus: Strategische Option zur Revitalisierung ...

- gesundheitstouristische Entwicklungspotentiale sind vorhanden
- bestehende Gäste haben ein latentes Bedürfnis nach gesundheitstouristischen Angeboten
- Zusammenarbeit touristischer und gesundheitlich-medizinischer Anbieter ist ausbaubar
- aus Rahmenbedingungen kombiniert mit Angebotssparten des Gesundheitstourismus ergibt sich eine Vielzahl möglicher Strategieoptionen
- ausgewählte Strategieoptionen:
 - Höhentraining für Sportler (Priorität I)
 - Ferienort für Allergiker- und Asthmatiker (Priorität I)
 - Betriebliches Gesundheitsmanagement (Priorität II)
- gesundheitstouristische Strategieoptionen lassen sich als ergänzende Bausteine zur Gesamtstrategie von Davos Klosters umsetzen

Megatrend Gesundheitstourismus: Strategische Option zur Revitalisierung ...

Abbildung: Stufen der Clusterformierung



Quelle: nach Atherton & Johnston, 2008

Megatrend Gesundheitstourismus: Strategische Option zur Revitalisierung ...

- Davos befindet sich aktuell in Stufe 2 & 3 des Modells nach Atherton & Johnston
- Strategieoption «Höhentraining für Sportler»
 - Etablierung der Arbeitsgruppe Sportliches Davos im Mai 2014
 - Vernetzung der touristischen und sportmedizinischen Akteure
 - Umsetzung und Weiterentwicklung professionell sportmedizinisch und bewegungswissenschaftlich betreuter Angebote in Davos Klosters
 - Gründung des Unternehmens Davos Performance im Dezember 2014
 - Fokus auf die Trendsportarten Rennrad, Laufen, Triathlon, Mountainbike, Geländelauf und Langlauf
 - Kooperation mit Swiss Olympic Medical Center Davos
 - professionelle Trainingsangebote für ambitionierte Breitensportler zur Steigerung der Leistungsfähigkeit «Like a pro»

Megatrend Gesundheitstourismus: Strategische Option zur Revitalisierung ...

- Strategieoption «Ferienort für Allergiker- und Asthmatiker»
 - Etablierung der Arbeitsgruppe Alpine Gesundheitsdestination Davos Klosters im Mai 2014
 - Vernetzung der touristischen und medizinischen Akteure
 - Umsetzung und Weiterentwicklung spezifischer Angebote in den Themenbereichen Allergie und Asthma für Davos Klosters
 - Fachstelle Alpine Gesundheitsdestination Davos
 - Vision: Davos Klosters etabliert sich als DIE alpine Gesundheitsdestination
 - Mission: Die hochkarätigen Akteure aus Wissenschaft/ Forschung, Bildung, Gesundheitswesen und Tourismus arbeiten zusammen, um den Gästen ein individualisiertes, ganzheitliches Angebot zu präsentieren
 - Leistungsauftrag durch die Gemeinde Davos, die Davos Destinations-Organisation und den Kanton Graubünden (AWT)

Megatrend Gesundheitstourismus: Strategische Option zur Revitalisierung ...

- überspringt der Gesundheitstourismus in Davos Stufe III des Modells nach Atherton und Johnston
- entscheidende Faktoren sind
 - der Erfolg der angestossenen Projekte
 - die Überwindung interner Widerstände
 - der Einsatz regionalpolitischer Instrumente

Megatrend Gesundheitstourismus: Strategische Option zur Revitalisierung ...

Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit!

Fragen?